

PROTOKOLL DER 3. ORDENTLICHEN UV-SITZUNG DES STUDIENJAHRES 15/16

Datum:	Mittwoch, 16.03.2015
Zeit:	17:03 Uhr bis 19:02 Uhr
Ort:	Panoramasaal / Gebäude DA
Anwesend:	Blessing Anke (Mandatarin) Buxbaum Clara (Mandatarin) Bünger Moritz (Vorsitzender) Imbery Carolin (2. stellvertr. Vorsitzende) Keles Sinan Julian (Mandatar) Marcks Sophie (1. stellvertr. Vorsitzende) Dajana Birk (Ersatzmandatarin für Meißl Andreas) Mokry Anna (Mandatarin) Payer Christoph (Mandatar)
	<u>Für die Studienvertretungen:</u> Digruber Astrid (STV- Biomed, Pferde, Imhai) Ebersbach Jule für Alexandra Miklis (Stv – Vetmed)
Entschuldigte Verspätung:	Keles Sinan Julian (Mandatar) kam um 17:25
Entschuldigt:	Meißl Andreas (Mandatar)
Gastzuhörer:	Andreas Thil, Nadine Sperk, Marina Karhan, Tamara Huber und Kerstin Mayer

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es liegen keine Anträge vor. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

4. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

5. Bericht der Vorsitzenden

Der Vorsitzende Moritz Bünger erläutert seinen Bericht und fügt noch folgenden Punkt hinzu:

- Arbeitsinspektor Universität: Es wird von Seiten der Universität eine Arbeitsplatzevaluierung durchgeführt. Die HVU muss sich bezüglich Brandschutz und Arbeitsplatz die nötigen Kenntnisse holen. Hierfür werden Schulungen am Campus für die Mitarbeiter durchgeführt.

Es folgt der Bericht der 1. stellvertretenden Vorsitzenden Sophie Marcks. Auch hier werden dem Bericht noch folgende Punkte hinzugefügt:

- Die HVU Polo Shirts sind nun geliefert und verteilt worden
- Die Universität veranstaltet einen Gartentag, welcher ebenfalls von HVU mitgetragen und organisiert wird.

Die 2. Stellvertretende Vorsitzende Carolin Imbery berichtet über ihre Aufgabengebiete und beantwortet alle Fragen. Sie merkt zudem an, dass die Einladungen zur HVU-Weihnachtsfeier an die UV-MandatarInnen nur unabsichtlich nicht termingerecht versendet wurden. Der Vorsitz entschuldigt sich an dieser Stelle nochmals für die Unannehmlichkeiten und versichert nächstes Jahr zeitiger einzuladen.

Der Bericht der Vorsitzenden liegt dem Protokoll bei.

6. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen

Der Bericht von der Veterinärmedizinischen Studienvertretung wird von Jule Ebersbach vorgetragen. Anna Mokry stellt bezüglich dem Bericht noch die Frage, ob die Nominierung der Berufungs- und Habilitationskommission im Newsletter ausschickt werden könnte. Jule Ebersbacher teilt mit, dass dies natürlich möglich ist und mit der Vorsitzenden besprochen wird.

Der Bericht von der Studienvertretung Biomedizin/Pferdewissenschaften/IMHAI wird von Digruber Astrid vorgetragen. Hier wird bezüglich der scheidenden Sachbearbeiterin Imhai nachgefragt. Zum jetzigen Zeitpunkt wurde noch keine neue Person gefunden. Die Studienvertretung arbeitet daran und hofft spätestens mit Beginn Wintersemester eine/n neue/n Sachbearbeiter/In gefunden zu haben.

Die Berichte liegen dem Protokoll bei.

7. Bericht aus dem Wirtschaftsreferat (Jahresabschluss)

Der Jahresbericht 2014/2015 wurde den MandatarInnen vorab schon zur Ansicht vorgelegt. Der Wirtschaftsreferent Andreas Thil steht für Erläuterungen des Jahresabschluss und eventuellen Fragen zur Verfügung.

8. Erlass der Finanzgebarungsordnung der HVU

Die Finanzgebarungsordnung wurde den MandatarInnen vorab schon zur Ansicht vorgelegt.

Clara Buxbaum stellt noch die Frage bezüglich einer Barbehebung folgende Frage:

Im Sommer findet der IVSA Kongress statt und da hierfür möglicherweise kurzfristig Bargeld benötigt wird, könnte es hier ein Problem geben? Andreas Thil und Moritz Bünger versichern, dass der Bargeldfluss im Sommer gesichert ist und somit kein Problem entstehen wird.

Moritz Bünger stellt den Antrag auf Abstimmung zum Erlass der Finanzgebarungsordnung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Neuer Dienstvertrag Natascha Emerich

Natascha Emerich verlässt auf eigenen Wunsch für diesen Tagesordnungspunkt den Raum. Ebenso bittet der Vorsitzende Moritz Bünger für diesen Punkt die 4 Zuhörer den Raum zu verlassen.

Andreas Thil erläutert die Gründe für den neuen Dienstvertrag: Erhöhter Aufwand (=Arbeitszeit) für N. Emerich aufgrund der zusätzlich übernommenen Tätigkeiten als Schnittstelle zum ZID für den EDV-Support und als Brandschutzwart/in. Vor dem Umstieg auf den Uni-Server hatte die HVU ca. 10.000€ im Jahr für Support und weitere Kosten im Server- und Supportbereich ausgegeben. Hierbei war allerdings der Service nicht so gut wie jetzt, da wir jetzt die Schnittstelle zum Serverbetreiber und somit einen konkreten Ansprechpartner für Referenten usw. im Haus haben. Die Dokumentation aller EDV-Daten findet nun auch bei uns statt. Wir haben also eine Qualitätsverbesserung und gleichzeitig massive Einsparungen. Die Kalkulation von Wirtschaftsreferat und Vorsitz ergibt, dass diese neuen Tätigkeiten für N. Emerich einen Mehraufwand von 10h im Monat bedeuten, daher die Aufstockung der Stundenzahl um 2h/Woche. Der neue Vertrag würde die HVU statt bisher ca. 21.000€ etwa 28.000€ im Jahr kosten (Mehrkosten ca. 7.000€ p.a. - Berechnung durch Lohnkostenverrechnungsfirma). Durch die budgetierten EDV-Kosten, die nun nicht mehr anfallen, steht einer Laufzeit des neuen Vertrages ab 01. Mai 2016 finanziell nichts im Wege.

Die Universitätsvertretung beschließt die Neugestaltung des Dienstvertrages für Natascha Emerich vorbehaltlich der Zustimmung der Kontrollkommission einstimmig.

10. Übersiedlungspauschale

Moritz Bünger bezieht sich auf seinen Bericht als Vorsitzender, dass der Bus nur noch zum Personentransport genutzt werden darf, da die Kosten für die Reparaturen, welche durch die Nutzung als Umzugstransporter explodiert sind. Dadurch ist es den Studierenden nicht mehr möglich eine kostengünstige „Übersiedlungstransporter“ zu mieten. Um dieses Problem zu kompensieren wurden einige Überlegungen angestellt. Es wurden kleine, mittlere sowie auch große Firma also auch Möbelhäuser kontaktiert. Die kleinen Unternehmer können sich aus Kostengründen eine Zusammenarbeit nicht vorstellen. Die mittleren Unternehmer würden möglicherweise einen Rabatt von 10% gewähren allerdings auch erst ab 150 km Pauschale. Die großen Unternehmer sowie die Möbelhäuser wollen dies leider nicht in Erwägung ziehen. Es wurde auch angedacht, eine finanzielle Unterstützung, in Form von einer Umzugspauschale, den Studenten zukommen zu lassen. Hier wären allerdings noch einige Punkte zu klären. Zum Beispiel welche Personen berechtigt sind (sozialer Aspekt, nur Studenten der VETMED), welche Dokumente (Rechnung, usw.) müssen gebracht werden und natürlich wie ich es nachweisen kann (Meldezettel?).

Die MandatarInnen diskutieren dieses Thema und Clara Buxbaum meint, dass sich für sie das Projekt als sehr schwierig in der Umsetzung darstellt.

Moritz Bünger stellt den Antrag darüber abzustimmen, ob weiter an der Übersiedlungspauschale gearbeitet werden soll.

Es folgt die Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Nein: 7 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimmen

Somit wird nicht weiter an der Übersiedlungspauschale gearbeitet.

11. HVU – Feste

Aus gegeben Anlass wurde ein Rechtsgutachten von einem Anwalt bezüglich der Feste eingeholt. Die rechtliche Stellungnahme wurde den Mandataren vorab zugesendet. Carolin Imbery erläutert nochmals gemeinsam mit Moritz Bünger den Sachverhalt. Es folgt eine Diskussion bezüglich des Inhaltes und der Auslegung. Der Wirtschaftsreferent Andreas Thil gibt in einer Wortmeldung zu bedenken, dass im Zusammenhang mit dem Ausschank von alkoholischen Getränken die gewerberechtlichen Bestimmungen immer zu beachten sind. Natascha Emerich schließt sich dieser Wortmeldung inhaltlich an und ergänzt mit der Notwendigkeit dabei auch die notwendigen sicherheitstechnischen Standards zu berücksichtigen.

Ebenfalls stellt Moritz Bünger zur Diskussion, dass wir bei den HVU Festen rückläufige Besucherzahlen haben. Es folgt eine Beratung, welche Maßnahmen getroffen werden können um die Studenten wieder der HUV näher zu bringen um die Informationspolitik voranzutreiben. Moritz Bünger teilt der UV mit, dass ein Teil der Tonanlage vermutlich kaputt ist und eventuell ersetzt werden muss. Er bittet um Bestätigung zur eventuellen Durchführung einer Reparatur.

12. Allfälliges

- Der Wirtschaftsreferent Andreas Thil stellt den Antrag um die Änderung des Auszahlungsmodus vom 13. Und 14. Gehalt der Mitarbeiter. Der bisherige Auszahlungsmodus ist nicht regelmäßig und soll auf den Quartalsmodus (alle 3 Monate) verändert werden. Somit würde die Auszahlung immer mit Ende März, Juni, September sowie Dezember erfolgen.

Es folgt die Abstimmung welche einstimmig angenommen wurde!

Das Protokoll wird der Lohnverrechnung weitergeleitet und die Änderung tritt mit der nächsten Auszahlung lt. Quartal in Kraft.

- Sophie Marcks liest eine Wortmeldung im Namen des Vorsitzteams vor.
Die Vorgelesene Wortmeldung liegt dem Protokoll bei.

ENDE DER SITZUNG

Der Termin der nächsten Sitzung wird noch bekannt gegeben.

Der Vorsitzende



Schriftführerin



Natascha Emerich